



## Kurzprotokoll.

Zur Jahreshauptversammlung der Siedlungsgemeinschaft Waldram für das Berichtsjahr 2007 konnten wir in der Gastwirtschaft zur Post in Waldram am 18. April 2007 um 20:00h 60 Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen.

Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit von:

- Herr Pfarrer Hess
- Herr Hans-Georg Anders, Vorsitzender der Kolpingfamilie
- Herr Werner Henschelchen, Vorsitzender der DJK
- Herrn. Hans Schill, 1. Schützenmeister der Waldramer Schützen
- Herr Erwin Ries, Stellvertretender Landesvorsitzender des Eigenheimerverband Bayern e.V.
- Herr Helmut Mühl, Landesvorstandsmitglied für den Bereich München-Land
- 2 Repräsentanten der Medien waren ebenfalls anwesend
- Entschuldigen ließ sich Herr Hans Jürgen Pfisterer von der Ortsvereinigung Geretsried

Zu Versammlungsbeginn wurde in Stille unserer verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die Tagesordnung lt. Einladung wurde geändert: TOP8 wurde vor TOP7 gezogen.

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

wurde von Herrn Saal, Herrn Rauscher, Herrn Teichert und Frau Kiefersauer vorgetragen und durch eine 37 Folien umfassende Präsentation visualisiert.

- Die Vorstandschaft hat sich seit der letzten Jahreshauptversammlung zu 3 Vorstandssitzungen getroffen und in diesen Sitzungen die laufenden Geschäfte sowie die Vorbereitungen zu den Vereinsveranstaltungen besprochen. Zusätzlich kamen noch 5 Sitzungen zur Vorbereitung unserer 50 Jahrfeier hinzu. Der Vorstand bedankt sich für die Unterstützung durch alle Kolleginnen und Kollegen und bei den vielen Helfern des Vereines wie den Zeitungsausträgerinnen und -trägern.
- Der Mitgliederstand in unserem Verein beträgt derzeit 269 Mitglieder. Das bedeutet einen Anstieg von 12 Mitgliedern oder 4,7% gegenüber der vorjährigen Berichtsperiode. Wir konnten damit den Mitgliederschwund, der leider vor allem durch Todesfälle zustande kommt, wie im Vorjahr mehr als kompensieren. Die längerfristige Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zeigt dass, von den Jahren 2004 und 2005 abgesehen, wir stets einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnten.
- Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder ist im Berichtsjahr um 0,4 auf 63,3 Jahre gestiegen.
- Die Anwesenden werden um aktive Mitgliederwerbung gebeten mit Hinweis auf die bereitgestellten Werbeunterlagen und Informationsschriften.
- Aufforderung an Mitglieder bei Änderung der persönliche Daten (vor allem der Bankverbindung) uns diese unverzüglich mitzuteilen. Änderungsformulare wurden ausgelegt. Verweis auf die Homepage der SGW.

## Die durchgeführten Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen im Überblick

- 50 Jahrfeier:
  - Als sehr weise Entscheidung hat sich herausgestellt die Feierlichkeiten gemeinsam mit der Pfarrei und der Stadt Wolfratshausen durchzuführen. Damit wurde wohl der Grundstein dafür gelegt daß die Feierlichkeiten so erfolgreich durchgeführt werden konnten. Dank für die großartige Zusammenarbeit an Herrn Pfarrer Hess von der Pfarrei und an Herrn Mucha von der Stadt Wolfratshausen.
  - Kurze Aufzählung der wichtigsten Punkte aus dem umfangreichen Festprogramm.
  - Bilder aus dem Festprogramm
  - Dank an alle Gäste und Teilnehmer für das Erscheinen und die Unterstützung.



SGW Kettelerstrasse 15 82515 Wolfratshausen

www.bseb.de/ov/waldram  
Email: Waldram@GMX.de  
Wolfratshausen Waldram  
April 08

- Bericht der Vorstandschaft von der Arbeitstagung der Vorstände des BSEB Teilnehmer der SGW waren die Herren Manfred Rauscher und Wolfgang Saal. Geothermie: Sie SGW hält diese Thema künftig wichtig, daher erfolgte ein spezieller Kurzbericht zu diesem in der Vorstandetagung dargestellten Thema
  - Geothermie ist nicht mit Erdwärme-Nutzung durch Wärmepumpen zu verwechseln. Wasserführende poröse Kalksteinschichten (Malmkarst), senken sich von der Erdoberfläche bis unter die Alpen ab. Das eindringende Wasser wird in Tiefen ab 3000m auf über 80°C erhitzt. Zurzeit sind Tiefen von bis zu 3500m wirtschaftlich nutzbar. Dabei stellt nicht das fördern des Wassers mit Temperaturen von 80°C bis Dampf 120/130°C das Problem dar, sondern das Verpressen des abgekühlten Wassers. Um die geologische Stabilität zu bewahren, muß das Wasser wieder zurückgepresst werden. Stromerzeugung aus ÖL beläuft sich auf ca. 60-70€/MWh, aus Tiefenwärme 15 €/MWh. (Ohne Investitionskosten) Ideal ist Wärmekraftkopplung wenn Dampf zur Stromerzeugung gefördert werden kann und Abwärme mit 60-50°C noch in Niedertemperatur Heizungen in gut isolierten Häusern Abnehmer findet, Daher wird künftig Energie mit 40-50C relativ günstiger werden.
  - Fazit:
    - Rechzeitige Investitionen zur richtigen Wärmedämmung sind daher immer sinnvoll. (Wenn es alle machen wird es wieder teuer.)
    - Niedertemperaturheizung mit guter richtiger Wärmedämmung der Häuser ist für die Zukunft immer eine richtige Entscheidung. (Wirtschaftlich und aus Umweltschutzgründen.)
    - Verpflichtungen zur CO2 Reduktion wird Sondersteuern auch für Energie und Wohneigentum forcieren.
    - Früher haben Kommunen mit S-Bahn Anschluss und gutem schulischen- und kulturellen Angebot prosperiert.
    - Künftig entwickeln sich nur Kommunen die auch noch bezahlbare Energie verlässlich bereitstellen können.
    - Da in 15 Jahren von neuen Technologien ausgegangen werden kann sollte die max. Amortisationsdauer für Tiefenwärme 20 Jahre nicht übersteigen.
- Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten an denen die SGW beteiligt war und über die berichtet wurde: Jubiläum St Matthias, Aktion Gartenkalender,
- Neuregelung des Bewertungs- und Erbschaftsteuerrechtes
  - Die Siedlungsgemeinschaft Waldram unterstützt den „BDSE bei seiner Forderung Familienheime im Erbschaftsfall nicht zu besteuern. Wir fordern daß der Nachlass „im Wert des familiären persönlichen Gebrauchsvermögens steuerfrei bleiben“ muss. Eigenheime sind nicht zur Veräußerung bestimmt. Sie dienen vielmehr über Generationen hinweg den Familien zur Eigennutzung und bieten den Kindern ein sicheres Zuhause. Familien und Kinder erfordern den besonderen Schutz des Staates, denn sie sind die Zukunft von uns allen. Deshalb steht das Eigenheim als Familienheim indirekt unter dem Schutz des Artikels 6 Absatz 1 des Grundgesetzes. Der BDSE und die SGW hält daher für Familienheime eine besondere steuerliche Verschonungsregelung schon aus familienpolitischen Gründen für geboten und fordert einen besonderen Freibetrag in Höhe des Wertes eines Familienheims, der nicht mit den allgemeinen Freibeträgen zu verrechnen ist. Bei der Bemessung des Freibetrages ist insbesondere dem hohen Besteuerungswert der Familienheime in Ballungsgebieten Rechnung zu tragen Daher gingen gleichlautende Schreiben der SGW an die Abgeordnete Ilse Aigner, CDU/CSU, Klaus Barthel, SPD und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, FDP. Leider hat bisher nur Frau Aigner sofort telefonisch geantwortet. Daher konnten wir ein zweites Schreiben an Sie richten auf das Sie ebenfalls gleich antwortete.



- Herr Heinrich Rösl Landesvorsitzender Eigenheimerverband Bayern e.V ließ uns am 20.3.2008 wissen daß die Erbschaftsteuerreform nach der erfolgten Anhörung der über 50 Experten wieder völlig offen ist! Erfreulich ist, dass unsere Bedenken wohl ernst genommen werden, auch deshalb, weil sie von vielen Seiten in ähnlicher Form kommen: Der Freibetrag ist für Ballungsgebiete zu klein, die nächsten Verwandten, Geschwister, Neffen, Nichten dürfen nicht so benachteiligt werden und es sollte eine wirkliche Verschonungsregelung für das selbst genutzte Wohneigentum geben, wie z.B. die Stundung auf Jahre, bis das Wohneigentum verkauft wird. Bleibt das Wohneigentum innerhalb der Familie, soll es erbschaftsteuerfrei bleiben. Von den Schlußfolgerungen, einer vorzeitigen Übertragung von Wohneigentum, raten wir ab - es gibt immer Wege, einen vernünftigen Eigentumsübergang zu gestalten. Man sollte sich durch so ein Ereignis nicht "übereumpeln" lassen! Wir werden Sie nach der Reform ausführlich informieren, auch in unserer Zeitung Siedlung+Eigenheim, welche Wege es gibt, Wohneigentum möglichst erbschaftsteuerfrei zu übertragen.

Herr Heinrich Rösl Landesvorsitzender Eigenheimerverband Bayern e.V

- Grußwort von Herr Erwin Ries Stellvertreter Landesvorsitzender des Eigenheimerverband Bayern e.V. Herr Ries hat uns dankenswerter weise 20 Exemplare des Gartenkalenders 2008 kostenlos überlassen.
- Bericht vom DJK Fünfkampf.  
Ein Dankeschön an den Veranstalter die DJK für die Einladung. Dank auch an Manfred Rauscher für die Organisation. Die SGW war mit Platz 6 wieder erfolgreich.
- Grußwort von Herrn Werner Henschelchen, Vorsitzender DJK.
- Herbstball 2007: Dankeschön an die Kolpingfamilie, zu deren erfolgreichem Herbstball die Mitglieder der SGW eingeladen waren. Mit einer Beilage in der Verbandszeitschrift haben wir die Einladung bekanntgemacht. Termin Herbstball 2008 ist der 25. Oktober.
- Grußwort von Herrn Hans-Georg Anders, Vorsitzender der Kolpingfamilie.
- Teilnahme der SGW an der 17. Generalversammlung am 7.7.2007 in München: Teilnehmer der SGW waren Herr Herbert Groer und Herr Manfred Rauscher (eingeladen waren ca. 200 Delegierte), es folgte ein Bericht von H. Rauscher
- Bericht mit Bildern zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2007 die zum siebenten Mal stattfand.
- Bericht von Herrn Teichert und Frau Gruber zu unseren letzt jährigen und den neuen Reiseaktivitäten in 2007 und 2008. Der Bericht wurde mit Bildern von den Reisen 2007 visualisiert.
  - 8.2.2007 Fahrt in den Zirkus Krone.
  - 12.5.2007 1 Tagesfahrt nach Passau.
  - 13-15.Juli 2007 3 Tagesfahrt nach Thüringen, Erfurt, Weimar.
  - 22. Aug. 2006 Seniorenfahrt zum Bramsee
- Freitag, den 8. Februar 2008 ging es bereits in den Circus Krone
- 4 Tagesfahrt vom 1. bis 4.Mai 2008 Fahrt in den Schwarzwald
- Am 5. Juli 2008 geht unsere Tagesfahrt nach Wasserburg mit Stadtführung und Schifffahrt
- Unsere Senioren fahren am 20.August 2008 an den Risser-See

## TOP 2 Bericht des Kassiers und Kassenprüfungsbericht.

- Frau Kiefersauer erläuterte den Kassenstand. Kassenschlusstand 9.109,97€

## TOP 3 Entlastung der Vorstandschaft.

- Herr Gruber verlas den Prüfbericht von Herrn Theo Kunzmann der sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste. Prüfungseintrag ist im Kassenbuch vorhanden.
- Herr Gruber beantragt Entlastung der Vorstandschaft.
- Die Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung entlastet.



SGW Kettelerstrasse 15 82515 Wolfratshausen

www.bseb.de/ov/waldram  
Email: Waldram@GMX.de  
Wolfratshausen Waldram  
April 08

## TOP 4 Bildung eines Wahlvorstandes

- Der Wahlvorschlag wurde Einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.
  - Vorsitz Herr Thomas Heider
  - 1.Beisitzer Frau Gertraud Gruber
  - 2.Beisitzer Herr Manfred Pasternak

## TOP 5 Neuwahlen

Der Vorstandschaft

Wahlvorschlag: offene Einzelabstimmung

Abstimmungsergebnisse

- |  |  |
|--|--|
| • 1.Vorsitzender Herr Wolfgang Saal  | Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung. |
| • 2.Vorsitzender Herr Manfred Rauscher   | Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung. |
| • 1. Kassiererin Frau Renate Kiefersauer   | Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung. |
| • 2. Kassierer EDV Beauftragter und Mitglieder-<br>verwaltung Herr Thomas Heider | Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung. |
| • Schriftführer Herr Joachim Vormelcher  | Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung. |

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an

Der Beisitzer

Wahlvorschlag: Listenwahl in offener Abstimmung

- Herr Friedrich Belli
- Frau Gertraud Gruber
- Herr Herbert Groer
- Herr Josef Magerl (Ehrevorsitzender)
- Herr Alfred Teichert
- Herr Wolfgang Weichlein

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimmen, drei Enthaltungen.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an

Der Kassenprüfung

Wahlvorschlag: offene Abstimmung

- Frau Barbara Kunzmann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung.

Die Kandidatin nahmen die Wahl an

## TOP 6 Verabschiedung der ausscheidenden Vorstands- und Beiratsmitglieder

- Aus der Vorstandschaft scheidet Herr Alfred Teichert aus. (9 Jahre)
- Als Beiratsmitglied scheidet Herr Reinhold Kade aus. (30 Jahre)
- Als Kassenprüfer scheidet Herr Theo Kunzmann aus (6 Jahre Kassenprüfer, zuvor langjähriger Kassier bereits 2005 verabschiedet)

Herr Saal sprach seinen Dank und Anerkennung für die Leistungen aus und übergab ein Präsent.(Blumengebinde und Wein)

## TOP 8 Allgemeine Aussprache, Wünsche und Anträge (vorgezogen)

- 50 Jahrfeier Schützen: Vorstellung des Festprogramms, Einladung aller SGW Mitglieder
- Grußwort von Herrn Hans Schill, 1. Schützenmeister der Waldramer Schützen
- 50 Jahre DJK Vorstellung des Festprogramms.
- Grüßworte von Herrn Helmut Mühl Landesvorstandsmitglied für den Bereich München-Land
- Info zu „Rama dama“ der Stadt Wolfratshausen.



---

SGW Kettelerstrasse 15 82515 Wolfratshausen

[www.bseb.de/ov/waldram](http://www.bseb.de/ov/waldram)  
Email: [Waldram@GMX.de](mailto:Waldram@GMX.de)  
Wolfratshausen Waldram  
April 08

## TOP 7 Filmbericht unseres Mitgliedes Herrn Hans Buder

- Kurze Würdigung von Hans Buder als Kulturpreisträger 2007 der Stadt Wolfratshausen
- Hinweis auf den nächsten Vortrag: Rajasthan Perle Nordindiens am Dienstag den 22. April 2008 um 19:45 im Pfarrheim.
- Filmbericht unseres Mitgliedes Herrn Hans Buder  
Ein Rückblick auf unsere 50 Jahrfeiern Waldrams
- Herr Saal sprach seinen Dank für den tollen Filmbeitrag aus und übergab ein Präsent.
- Die Sitzung wurde um 22:05 Uhr geschlossen.

Waldram den 21. April 2006

Gez. Wolfgang Saal

1. Vorsitzender